

ANLEITUNG ZUR VORLAGE

Liquiditätsplanung für Selbstständige

In einer Stunde eingerichtet, in 30 Minuten pro Monat gepflegt. Danach weißt du jederzeit, wie lange dein Geld reicht.

WALCZ

Weniger Hype. Mehr Wirkung.

Version 1.0 · 2026

Was die Vorlage kann

Sie beantwortet eine Frage: Reicht mein Geld für die nächsten zwölf Monate – und wenn nicht, ab wann wird es knapp?

Dafür verbindet sie vier Dinge, die bei den meisten Selbstständigen in verschiedenen Köpfen, Listen und Kontoauszügen stecken:

- **Deine Eckdaten:** Kontostand, Fixkosten, Privatentnahme, Steuersätze.
- **Deine Pipeline:** alle Angebote und Aufträge, gewichtet nach Wahrscheinlichkeit.
- **Die Steuer:** Umsatzsteuer-Zahllast und Rücklage für die Einkommensteuer.
- **Die Vorschau:** Kontostand Monat für Monat, mit Warnung, sobald er unter deine Mindestreserve fällt.

Die fünf Blätter

Blatt	Wofür	Deine Eingaben
Anleitung	Kurzfassung dieser Anleitung	keine
Start	Eckdaten und Pipeline-Stufen	einmal, dann monatlich
Pipeline	Angebote und Aufträge	laufend
12 Monate	Vorschau, Diagramm, Warnungen	keine, rechnet selbst
Bank-Übersicht	Kennzahlen auf einer Seite	keine, rechnet selbst

Die wichtigste Regel: Du füllst nur die **hellblauen Felder mit blauer Schrift** aus. Alles andere sind Formeln. Die Beispielzahlen gehören einer erfundenen Freiberuflerin – überschreibe sie einfach.

Numbers oder Excel?

Beide Dateien sind inhaltlich gleich. Nimm die Numbers-Datei am Mac und iPad, die Excel-Datei unter Windows, in Excel für Mac oder in Google Tabellen (Datei hochladen und öffnen).

Einrichten in drei Schritten

1. Blatt „Start“: deine Eckdaten

Start: deine Eckdaten

Nur die hellblauen Felder ausfüllen. Beträge netto, sofern nicht anders angegeben.

Startmonat der Planung	Oktober 2026	Erster Monat der 12-Monats-Vorschau. Monatlich weiterschieben.
Kontostand zum Start (€)	12.000 €	Tatsächliches Guthaben auf dem Geschäftskonto – ohne Steuerkonto.
Mindestreserve (€)	5.000 €	Darunter soll dein Kontostand nie fallen. Faustregel: zwei bis drei Monate Fixkosten plus Entnahme.
Umsatzsteuersatz	19%	19 % Regelsatz. Kleinunternehmer: 0 %.
Rücklage Einkommensteuer (% vom Gewinn)	30%	Viele legen 25–35 % zurück. Die passende Quote klärst du mit deiner Steuerberatung.
Fixkosten pro Monat, netto (€)	1.200 €	Miete, Versicherungen, Software, Fahrzeug, Telefon ...
Anteil der Fixkosten mit Vorsteuer	60%	Nicht jede Ausgabe enthält Umsatzsteuer (z. B. Versicherungen).
Privatentnahme pro Monat (€)	3.000 €	Was du monatlich für dein Privatleben entnimmst.
Wiederkehrende Einnahmen pro Monat, netto (€)	1.000 €	Feste Pauschalen oder Wartungsverträge, die unabhängig von der Pipeline laufen.
Verkaufbare Tage pro Monat	12	Realistisch sind 10–15 Tage – Akquise, Verwaltung und Urlaub kosten Zeit.
Tagessatz netto (€)	900 €	Nur zur Orientierung auf der Bank-Übersicht.

- **Startmonat:** der erste Monat deiner Vorschau, meist der aktuelle.
- **Kontostand:** was heute tatsächlich auf dem Geschäftskonto liegt – ohne Steuerkonto, ohne offene Rechnungen.
- **Mindestreserve:** darunter soll dein Konto nie fallen. Faustregel: zwei bis drei Monate Fixkosten plus Entnahme.
- **Steuersätze:** 19 % Umsatzsteuer (Kleinunternehmer: 0 %) und deine Rücklagenquote für die Einkommensteuer.

2. Blatt „Pipeline“: Angebote und Aufträge

Pipeline: Angebote und Aufträge

Eine Zeile pro Angebot. Zahlungseingang = Monat, in dem das Geld voraussichtlich auf dem Konto ist.

Projekt	Kunde	Stufe	Wahrschein.	Volumen netto (€)	Zahlungs	Tage Aufwand	Gewichteter Umsatz (€)	Gewichtete Tage
Coaching-Paket	Einzelkunde	Beauftragt	100%	2.400 €	05.10.2026	3	2.400 €	3,0
Workshop Designsystem	Nordlicht KG	Verhandlung	75%	3.200 €	20.10.2026	3	2.400 €	2,3
Relaunch Onlineshop	Beispiel GmbH	Beauftragt	100%	12.000 €	15.11.2026	12	12.000 €	12,0
UX-Audit App	Muster AG	Angebot	50%	6.500 €	10.12.2026	7	3.250 €	3,5
Neue Website	Stadtwerke Beispielstadt	Qualifiziert	25%	18.000 €	15.02.2027	20	4.500 €	5,0
Folgeauftrag Onlineshop	Beispiel GmbH	Lead	10%	8.000 €	01.04.2027	9	800 €	0,9
							–	0,0
							–	0,0
							–	0,0
							–	0,0
							–	0,0

Eine Zeile pro Angebot. Wähle die **Stufe** aus der Liste – die Wahrscheinlichkeit setzt sich automatisch. Als **Zahlungseingang** gibst du den Tag an, an dem das Geld voraussichtlich auf dem Konto ist, nicht das Rechnungsdatum.

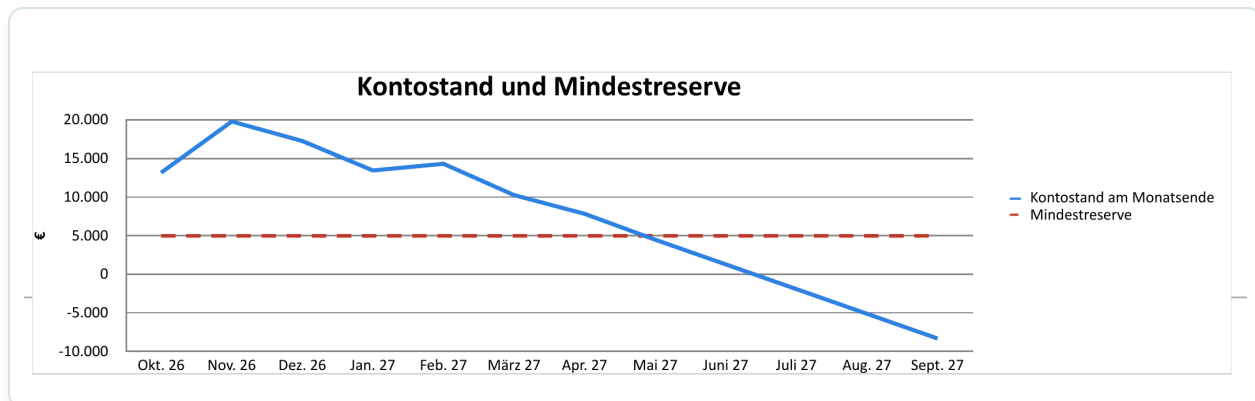
3. Blatt „12 Monate“ lesen

Fertig. Die Vorschau rechnet selbst. Mehr dazu auf der nächsten Seite.

Die Vorschau lesen

Rücklage Einkommensteuer	1.380 €	3.540 €	915 €	–	1.290 €	–	180 €	–	–	–
Privatentnahme	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Kontostand										
Anfangsbestand	12.000 €	13.185 €	19.813 €	17.286 €	13.468 €	14.333 €	10.278 €	7.850 €	4.498 €	1.298 €
Kontostand am Monatsende	13.185 €	19.813 €	17.286 €	13.468 €	14.333 €	10.278 €	7.850 €	4.498 €	1.298 €	-1.902 €
Abstand zur Mindestreserve	8.185 €	14.813 €	12.286 €	8.468 €	9.333 €	5.278 €	2.850 €	-502 €	-3.702 €	-6.902 €
Warnung								zu knapp	zu knapp	zu knapp

Entscheidend ist die Zeile **„Kontostand am Monatsende“**. Steht darunter **„zu knapp“**, fällt dein Konto in diesem Monat unter die Mindestreserve. Der erste dieser Monate ist deine eigentliche Deadline: Bis dahin muss die Akquise Ergebnisse bringen.



So rechnet die Vorlage

- **Gewichteter Umsatz** = Auftragsvolumen × Wahrscheinlichkeit der Stufe. Nur Beauftragtes zählt voll.
- **Umsatzsteuer:** Eingenommene Umsatzsteuer minus Vorsteuer wird im Folgemonat an das Finanzamt abgeführt (monatliche Voranmeldung).
- **Einkommensteuer-Rücklage:** Die eingestellte Quote vom Monatsgewinn wandert auf dein Rücklagenkonto und gilt nicht mehr als verfügbar.
- **Kapazität:** Die gewichteten Projektstage werden im Monat des Zahlungseingangs gezählt – eine bewusst einfache Näherung.

Jeden Monat, 30 Minuten

1. **Startmonat** um einen Monat weiterschieben und den **aktuellen Kontostand** eintragen.
2. **Pipeline durchgehen:** Stufen aktualisieren, bezahlte und verlorene Angebote löschen, neue eintragen.
3. **Fixkosten und Entnahme** prüfen, wenn sich etwas geändert hat.
4. **Vorschau lesen:** Wo steht der erste „zu knapp“-Monat? Was musst du bis dahin tun?

Fürs Bankgespräch

Liquiditätsübersicht

Stand: Startmonat der Planung · Vorschau über 12 Monate

Ausgangslage	
Startmonat	Oktober 2026
Kontostand zum Start	12.000 €
Mindestreserve	5.000 €
Umsatz	
Pipeline gesamt (ungewichtet)	50.100 € Alle offenen Angebote und Aufträge
Pipeline gewichtet	25.350 € Volumen × Wahrscheinlichkeit der Stufe
davon fest beauftragt	14.400 € Nur schriftlich beauftragte Projekte
Umsatz netto in den nächsten 12 Monaten	37.350 € Gewichtete Pipeline plus wiederkehrende Einnahmen
Kosten und Entnahmen	
Fixkosten netto (12 Monate)	14.400 €
Privatentnahmen (12 Monate)	36.000 €
Rücklage Einkommensteuer (12 Monate)	7.305 € Auf separatem Rücklagenkonto
Ergebnis	
Kontostand nach 12 Monaten	-8.302 €
Niedrigster Kontostand	-8.302 €
Erster Monat unter der Mindestreserve	Mai 2027 Bis dahin muss die Akquise Ergebnisse bringen
Durchschnittliche Auslastung	19% Gewichtete Projektstage / verkaufbare Tage
Tagessatz netto	900 €

Das Blatt „Bank-Übersicht“ fasst alles auf einer Seite zusammen. Drucke es aus oder speichere es als PDF – so gehst du mit belastbaren Zahlen statt Bauchgefühl ins Gespräch.

Häufige Fragen

Ich bin Kleinunternehmer. Setze den Umsatzsteuersatz auf 0 %. Vorsteuer und Zahllast fallen dann automatisch weg.

Ich habe mehr als 40 Angebote. Füge in der Pipeline oberhalb der Summenzeile neue Zeilen ein und kopiere die Formeln der Spalten D, H und I nach unten.

Wie viel Rücklage ist richtig? Das hängt von deinem Gewinn und deiner Situation ab. Die Vorlage ersetzt keine Steuerberatung – kläre die Quote mit deiner Steuerberatung.

Fragen oder Ideen für Version 2? Schreib mir: stefan.walcz@walcz.de · Weitere Vorlagen und Checklisten: walcz.de/systeme